

PRAXISBERICHT

Unfallverhütung per App

Die AUVA setzt auf moderne Apps zur Prävention und Zusammenarbeit mit TechTalk



Die AUVA ist die soziale Unfallversicherung Österreichs für rund 3,3 Millionen Erwerbstätige, 1,4 Millionen Schüler und Studenten, Kindergartenkinder und Mitarbeiter zahlreicher freiwilliger Hilfsorganisationen. Sie bietet alle Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung, von der Schadensverhütung über die Unfallheilbehandlung und die Rehabilitation bis zur finanziellen Entschädigung der Unfallopfer. In sieben Unfallkrankenhäusern, drei Rehabilitationszentren und einer Rehabilitationsklinik werden Verletzte nach Unfällen sowie an Berufskrankheiten Erkrankte behandelt. In diesen Einrichtungen arbeiten rund 74% der insgesamt fünftausend Beschäftigten. Die AUVA ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und unterliegt der Kontrolle des Rechnungshofes und der Aufsicht der zuständigen Ministerien (BM für Soziales und Konsumentenschutz bzw. BM für Gesundheit, Familie und Jugend) und des Finanzministeriums.

KURZ UND BÜNDIG

Bereits 2012 haben die Verantwortlichen in der AUVA damit begonnen, gemeinsam mit den Fachabteilungen eine mobile Strategie zu entwickeln. Ziel war und ist es, mithilfe der Neuen Medien ein breiteres Publikum mit den Beratungsprodukten im Bereich Prävention, bei der Unfallverhütung, der Vermeidung von Berufskrankheiten und der Verhinderung von Arbeitsunfällen, zu erreichen.

Alessandro Silvestri, IT AUVA: „Das hat einen großen volkswirtschaftlichen Nutzen für Österreich, betriebswirtschaftlich bedeutet das für die AUVA einen geringeren Rentenaufwand bzw. geringere Sachleistungen, die erbracht werden müssen, also Kostensenkung im Bereich Entschädigung, Akutmedizin und Rehabilitation.“

Deshalb setzt die AUVA im Bereich Prävention auf breite Kommunikations- und Marketingmaßnahmen wie z.B. klassische Printmedien, Web, Plakate und TV. Mit Maßnahmen im Web 2.0 und mobilen Apps will man jetzt die Reichweite erhöhen, bzw. neue Kundengruppen ansprechen. Dazu wurden sogenannte „Präventions-Apps“ zu verschiedenen Themen entwickelt, die in den App-Stores gratis bezogen werden können.

ZIELE

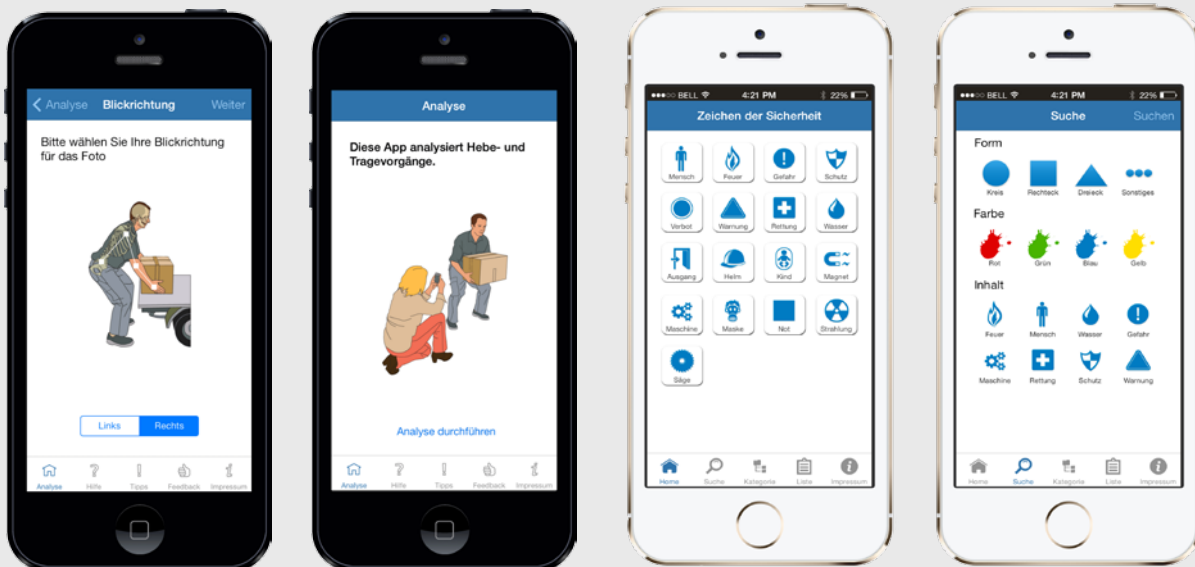
- Erschließung neuer Zielgruppen
- Senkung der Unfallzahlen
- Vermeidung von Arbeitsausfällen
- Verbreiterung des Wissens über Prävention
- Kosteneinsparung (betriebs- und volkswirtschaftlich)

„Wir arbeiten mit TechTalk schon seit vielen Jahren in einer Anzahl von Projekten zusammen, seien es große Fachanwendungen oder kleinere Vorhaben. Wir schätzen die Expertise von TechTalk in der Programmierung und der Umsetzung, was sie zu einem langjährigen Partner gemacht hat. Es ist erkennbar, dass TechTalk dank ihrer umfangreichen Erfahrung in zahlreichen Szenarien stetig in die Ausschreibungen der Bundesbeschaffung GmbH aufgenommen wird. So ist die Umsetzung der Präventions-Apps nur eines der bei uns durch TechTalk begleiteten Projekte“, so Silvestri.

Das Business der AUVA-Prävention priorisiert die Themen, die umgesetzt werden sollen, aus fachlicher Sicht. Dieser Priorisierungsprozess ist kontinuierlich und wird gemeinsam mit TechTalk und den Verantwortlichen der AUVA-IT in den einzelnen Phasen der Anforderungs-Analyse und – Definition sehr effizient umgesetzt. Silvestri: „TechTalk hat einen hervorragenden Beitrag geleistet, die Architekturvorgaben unsererseits bei der Ausprogrammierung bei

Die Apps kommen gut an, die Zahlen der Downloads für die iOS- und für Android-Versionen sind sehr zufriedenstellend und werden in Zukunft durch weitere Marketingmaßnahmen stetig gesteigert werden können. Wir sind mit der Zusammenarbeit mit TechTalk sehr zufrieden und wir arbeiten sehr gerne weiter zusammen!

Alessandro Silvestri,
IT AUVA



Nativapps für Android und iOS und der Web-Apps in die Tat umzusetzen. TechTalk zeichnete sich auch in der Phase der Projektrealisierung und des Design des User-Interface durch eine hohe Proaktivität aus!“

Die Web-Apps „Lexikon Prävention“ und „Sicherheits- und Gesundheitsmanagement“ werden bei der AUVA betrieben und sind so designt, dass man diese auch auf kleineren Displays gut bedienen kann.

VORTEILE

- Breite Gratis-Verfügbarkeit
- Übersichtliches User-Interface
- Einfache Bedienbarkeit
- Rasche und umfassende Informationen
- Einfache Anpassbarkeit

Heben und Tragen ist mathematisch komplex, da mit speziellen Formeln der AUVA sämtliche Winkel berechnet werden, die sich bei unterschiedlichen körperlichen Maßen ergeben. Der User zeichnet die benötigten Punkte (z. B. Schulter, Lendenwirbelsäule) in ein bio-mechanisches Modell ein, gibt benötigte Daten wie Alter, Körpergröße und Körpergewicht ein, was zur Berechnung der Belastung der Lendenwirbelsäule notwendig ist. Auch die Angabe der Blickrichtung ist für eine korrekte Berechnung wichtig. Die App gibt auch Tipps für die richtigen Bewegungen von Vorbereitung, Anheben und Absetzen der Last.

Bildschirmarbeitsplatz – Die App „Bildschirmarbeitsplatz“ unterstützt bei der ergonomisch richtigen Einrichtung eines Bildschirmarbeitsplatzes und auch dabei, eventuelle Mängel zu erkennen. Sie ist jetzt auf allen drei Plattformen (Windows 8, iOS und Android) jeweils als Tablet-App vorhanden und findet große Resonanz in den Betrieben.

Zeichen der Sicherheit bietet eine spezielle Suchfunktion für Zeichen, deren Namen man nicht kennt. Eine Suche über die Form des Zeichens bzw. eines Zeichens, das mit der Geräte-Kamera aufgenommen wird, führt zu einem immer mehr verfeinerten Ergebnis.

Lexikon Prävention ist ein Nachschlagwerk zu verschiedenen Begriffen im Thema Arbeitnehmerschutz. Begriffe können als Favoriten markiert werden und es sind externe Verlinkungen zu z. B. Gesetzestexten möglich.

SGM (Sicherheits- und Gesundheitsmanagement) In dieser App ist das Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem der AUVA abgebildet. Sie kann zur schrittweisen Einführung des unternehmenseigenen SGMs, der Überprüfung auf Vollständigkeit, zur Durchführung von internen Audits, zur Durchführung von S+G-Begehungen anhand von standardisierten Fragen, u. v. m. genutzt werden.